

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

Die deutsche Version der Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Fassung ist unverbindlich.

The German version of the Terms and Conditions is the only legally binding version. The English translation is for convenience only.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

TERMS AND CONDITIONS

§ 1 (Allgemeines)

§ 1 General Provisions

- (1) **Nennbetrag und Einteilung.** Die bis zu 19.860.000 Stück von der WESTGRUND Aktiengesellschaft, Berlin, einer Aktiengesellschaft deutschen Rechts (die "**Anleiheschuldnerin**"), begebenen Schuldverschreibungen mit Wandlungsrecht und Wandlungspflicht sind eingeteilt in untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") im Nennbetrag von jeweils EUR 1,00 (der "**Nennbetrag**"). Der Gesamtnennbetrag beläuft sich auf EUR 19.860.000,00 (in Worten: neunzehn Millionen achthundertsechzigtausend Euro).
 - (2) **Globalverbriefung und Verwahrung.** Die Schuldverschreibungen sind während ihrer gesamten Laufzeit durch eine auf den Inhaber lautende Dauerglobalurkunde (die "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**Clearstream Frankfurt**") eingeliefert und von und in deren Namen verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. Die Globalurkunde trägt die eigenhändige Unterschrift der für die Anleiheschuldnerin vertretungsberechtigten Personen. Effektive Schuldverschreibungen und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
 - (3) **Lieferung von Schuldverschreibungen.** Den Inhabern von Schuldverschreibungen (die "**Anleihegläubiger**") stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die gemäß den Regeln der Clearstream Frankfurt und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gemäß den Regeln der Clearstream Banking S.A., Luxemburg, ("**Clearstream Luxemburg**") und der Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, als Betreiberin des Euroclear Systems ("**Euroclear**") übertragbar sind.
- (1) **Principal Amount and Denomination.** The issue of up to 19,860,000 notes with conversion right and mandatory conversion by WESTGRUND Aktiengesellschaft, Berlin, a stock corporation (*Aktiengesellschaft*) incorporated under the laws of Germany (the "**Issuer**"), is divided into notes in bearer form (the "**Notes**") in a principal amount of EUR 1.00 (the "**Principal Amount**") each, ranking *pari passu* among themselves. The total Principal Amount is EUR 19,860,000 (in words: nineteenmillioneighthundredsixtythousand Euro).
 - (2) **Global Certificate and Custody.** The Notes are represented by a permanent global certificate (the "**Global Certificate**") in bearer form without interest coupons during their entire duration. The Global Certificate will be deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**Clearstream Frankfurt**") and will be kept in custody with and on behalf of Clearstream Frankfurt until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. The Global Certificate will be manually signed by the authorized representative(s) of the Issuer. Definitive certificates representing individual Notes and interest coupons shall not be issued.
 - (3) **Delivery of Notes.** The holders of the Notes (the "**Noteholders**") are entitled to joint ownership shares regarding the Global Certificate, which shall be transferable pursuant to the rules of Clearstream Frankfurt and, outside the Federal Republic of Germany, of Clearstream Banking S.A., Luxembourg ("**Clearstream Luxemburg**"), and Euroclear Bank S.A./N.V., Brussels, as operator of the Euroclear system ("**Euroclear**").

§ 2 (Zinsen)

§ 2 (Interest)

- (1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Schuld-
- (1) **Interest Rate and Interest Payment Dates.**

verschreibungen werden ab dem 23. April 2014 (einschließlich) (der "**Emissionstag**") mit jährlich 5 % auf ihren Nennbetrag verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 23. April eines jeden Jahres (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"), erstmals am 23. April 2015, zahlbar. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet

- (a) falls das Wandlungsrecht nach § 6(1), nach § 15 (1)(b) oder nach § 15 (2)(b) ausgeübt wurde, mit Ablauf des Tages, der dem Ausübungstag (§ 7(4)) unmittelbar vorausgeht;
 - (b) im Falle der Pflichtwandlung nach § 8 mit Ablauf des Tages, der dem abschließenden Wandlungstag vorausgeht; oder
 - (c) im Falle einer Kündigung und Rückzahlung nach § 14 mit Ablauf des Tages, der dem Tag unmittelbar vorausgeht, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden.
- (2) **Verzugszinsen.** Sofern die Anleiheschuldnerin die Schuldverschreibungen nicht bei Fälligkeit zurückzahlt, wird der Nennbetrag bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) mit dem in § 2(1) festgelegten Zinssatz weiter verzinst. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- (3) **Zinstagequotient.** Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine volle Zinsperiode ist, so werden die Zinsen auf der Grundlage eines Zinsjahres mit 360 Tagen, bestehend aus 12 Monaten mit je 30 Tagen und im Falle eines angebrochenen Monats der Anzahl der abgelaufenen Tage des betreffenden Monats berechnet (30/360 deutsche Zinsrechnungsmethode).

"**Zinsperiode**" bezeichnet den Zeitraum ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach ab dem jeweiligen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

§ 3 (Rückerwerb)

Rückkauf. Die Anleiheschuldnerin und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder auf andere Weise zu erwerben. Die zurückerworbenen Schuldverschreibungen können gehalten, entwertet oder wieder verkauft werden.

The Notes shall bear interest at the rate of 5 % per annum on their Principal Amount from and including 23 April 2014 (the "**Issue Date**"). Interest shall be payable annually in arrear on 23 April of each year (each, an "**Interest Payment Date**"), commencing on 23 April 2015. Interest shall cease to accrue

- (a) if the Conversion Right pursuant to § 6(1), § 15(1)(b) or § 15 (2)(b) has been exercised, as of the end of the day immediately preceding the Conversion Date (§ 7(4));
 - (b) in the event of a Mandatory Conversion pursuant to § 8 as of the end of the day immediately preceding the Final Conversion Date; or
 - (c) in the event of termination and redemption pursuant to § 14 as of the end of the day immediately preceding the day on which the notes become due for redemption.
- (2) **Default Interest.** If the issuer fails to redeem the Notes on the day on which they become due for redemption, interest shall continue to accrue on the Principal Amount at the rate set forth in § 2(1) until (but not including) the date of actual redemption of the Notes. Claims for further damages are not excluded.
- (3) **Day Count Fraction.** Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than or equal to a full Interest Period, the interest will be calculated on the basis of a year with 360 days divided in 12 months with 30 days each in case of a part-month with the actual number of days elapsed in the relevant month (30/360 German Method).

"**Interest Period**" means the period from, and including, the Issue Date to, but excluding, the first Interest Payment Date and thereafter from, and including, each relevant Interest Payment Date to, but excluding, the next following Interest Payment Date.

§ 3 (Repurchase)

Repurchase. The Issuer and/or any of its affiliates shall be entitled at any time to purchase Notes in the open market or otherwise. Notes repurchased may be held, cancelled or resold.

**§ 4
(Zahlungen)**

- (1) **Währung.** Sämtliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden von der Anleiheschuldnerin in Euro geleistet.
- (2) **Zahlungen.** Zahlungen von Kapital, Zinsen und aller sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträge werden von der Anleiheschuldnerin fünf Geschäftstage vor dem jeweiligen Fälligkeitstag (§ 4(4)) an die Zahlstelle (§ 16(1)) zur Weiterleitung an Clearstream Frankfurt zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt (oder, in Bezug auf Barausgleichsbeträge für Aktienbruchteile (§ 10(2)), zur Weiterleitung an den jeweiligen Anleihegläubiger) geleistet. Alle Zahlungen an oder auf Weisung von Clearstream Frankfurt befreien die Anleiheschuldnerin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- (3) **Geschäftstage.** Ist ein Tag, an dem Zahlungen auf die Schuldverschreibungen fällig sind, kein Geschäftstag, so wird die betreffende Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieses Zahlungsaufschubes Zinsen zu zahlen sind. Ein "**Geschäftstag**" ist jeder Tag, an dem Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und Zahlungen in Euro über das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2) abgewickelt werden können.
- (4) **Zahlungstag/Fälligkeitstag.** Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bedeutet "**Zahlungstag**" der Tag, an dem die Zahlung tatsächlich erfolgen muss, gegebenenfalls nach Verschiebung gemäß § 4(3), und "**Fälligkeitstag**" bezeichnet den hierin vorgesehenen Zahlungstag ohne Berücksichtigung einer solchen Verschiebung.
- (5) **Hinterlegung bei Gericht.** Die Anleiheschuldnerin kann alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht in Berlin-Charlottenburg hinterlegen. Soweit die Anleiheschuldnerin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Anleiheschuldnerin.

**§ 5
(Steuern)**

Alle Zahlungen der Anleiheschuldnerin auf die

**§ 4
(Payments)**

- (1) **Currency.** All payments on the Notes shall be made by the Issuer in Euro.
- (2) **Payments.** Payments of principal, interest and all other cash payments payable on the Notes shall be made by the Issuer five Business Days prior to the relevant due date (§ 4(4)) to the Paying Agent (§ 16(1)) for on-payment to Clearstream Frankfurt for credit to the accounts of the respective accountholders in Clearstream Frankfurt (or, in relation to cash compensation for fractions of Shares (§ 10(2)), for on-payment to the relevant Noteholder). All payments made to Clearstream Frankfurt or to its order shall discharge the liability of the Issuer under the Notes to the extent of the amounts so paid.
- (3) **Business Days.** If any due date for payments on the Notes is not a Business Day, such payment will not be made until the immediately following Business Day, and no interest shall be paid in respect of the delay in such payment. A "**Business Day**" shall be any day on which banking institutions are open for business in Frankfurt am Main and payments in Euro may be settled via the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2).
- (4) **Payment Date/Due Date.** For the purposes of these Terms and Conditions, "**Payment Date**" means the day on which the payment is actually to be made, where applicable as adjusted in accordance with § 4(3), and "**Due Date**" means the Payment Date provided for herein, without taking account of such adjustment.
- (5) **Depositing in Court.** The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Berlin-Charlottenburg any amounts payable on the Notes not claimed by holders of the Notes. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

**§ 5
(Taxes)**

All payments by the Issuer on the Notes will be made

Schuldverschreibungen werden ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist rechtlich vorgeschrieben. **Die Anleiheschuldnerin ist im Hinblick auf einen solchen Abzug oder Einbehalt nicht zu zusätzlichen Zahlungen an die Anleihegläubiger verpflichtet.**

without deduction or withholding of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by way of deduction or withholding at source by, in or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law. **The Issuer shall not be required to make any additional payments to the Noteholders in respect of such deduction or withholding.**

**§ 6
(Wandlungsrecht)**

- (1) **Wandlungsrecht.** Die Anleiheschuldnerin gewährt jedem Anleihegläubiger das Recht (das "**Wandlungsrecht**"), gemäß den Bestimmungen dieses § 6 an jedem Geschäftstag während der Ausübungszeiträume (§ 6(2)) jede Schuldverschreibung ganz, nicht jedoch teilweise, zum Wandlungsverhältnis in auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) der Anleiheschuldnerin mit einem zum Emissionstag auf eine Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin von EUR 1,00 (die "**Aktien**") zu wandeln. Der Wandlungspreis je Aktie (der "**Wandlungspreis**") beträgt, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 12, EUR 3,70. Das Wandlungsverhältnis (das "**Wandlungsverhältnis**") errechnet sich durch Division des Nennbetrags einer Schuldverschreibung durch den am Ausübungstag geltenden Wandlungspreis. Die Lieferung der Aktien erfolgt gemäß § 10.
- (2) **Ausübungszeitraum.** Das Wandlungsrecht kann durch einen Anleihegläubiger in den folgenden beiden Zeiträumen ausgeübt werden (jeweils der "**Ausübungszeitraum**"), vorbehaltlich § 6(3):
 - (a) Vom dritten Kalendertag nach Abschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Anleiheschuldnerin in Bezug auf das Geschäftsjahr 2013 im Kalenderjahr 2014 bis zum 15. Dezember 2014 (einschließlich) und
 - (b) vom dritten Kalendertag nach Abschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Anleiheschuldnerin in Bezug auf das Geschäftsjahr 2014 im Kalenderjahr 2015 bis zum 15. Dezember 2015 (einschließlich).

Ist der erste Tag des Ausübungszeitraums kein Geschäftstag, so beginnt der Ausübungszeitraum an dem Geschäftstag, der diesem Tag

**§ 6
(Conversion Right)**

- (1) **Conversion Right.** The Issuer grants each Noteholder the right (the "**Conversion Right**") to convert in accordance with this § 6 on any Business Day during the Conversion Periods (§ 6(2)) each Note in whole, but not in part, in the conversion ratio into ordinary bearer shares (no-par value shares) of the Issuer with a notional nominal amount as of the Issue Date of EUR 1.00 per share (the "**Shares**"). Subject to an adjustment pursuant to § 12, the conversion price per Share (the "**Conversion Price**") is EUR 3.70. The conversion ratio (the "**Conversion Ratio**") shall be calculated by dividing the Principal Amount of a Note by the Conversion Price applicable on the Conversion Date. Delivery of Shares shall be made in accordance with § 10.
- (2) **Conversion Period.** The Conversion Right may be exercised by a Noteholder during both following periods (each the "**Conversion Period**"), subject to the provisions of § 6(3):
 - (a) commencing on the third calendar day after the ordinary shareholders' meeting of the Issuer with regard to the business year 2013 in the year 2014 and ending on 15 December 2014 (both dates inclusive) and
 - (b) commencing on the third calendar day after the ordinary shareholders' meeting of the Issuer with regard to the business year 2014 in the year 2015 and ending on 15 December 2015 (both dates inclusive).

If the first day of the Conversion Period is not a Business Day, the Conversion Period shall commence on the Business Day immediately

unmittelbar nachfolgt. Ist der letzte Tag des Ausübungszeitraums kein Geschäftstag, so endet der Ausübungszeitraum an dem letzten Geschäftstag vor diesem Tag.

Es steht im freien Ermessen der Anleihe-schuldnerin, wann die jeweilige ordentliche Hauptversammlung der Anleiheschuldnerin im Kalenderjahr 2014 bzw. im Kalenderjahr 2015 stattfindet. Der Termin der ordentlichen Hauptversammlung der Anleiheschuldnerin im Kalenderjahr 2014 bzw. im Kalenderjahr 2015 richtet sich nach den betrieblichen Interessen der Anleiheschuldnerin. Der Anleihegläubiger hat keinen Anspruch gegen die Anleiheschuldnerin, dass eine ordentliche Hauptversammlung im Kalenderjahr 2014 bzw. im Kalenderjahr 2015 jeweils zu einem bestimmten Termin stattfindet.

- (3) **Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen.** Wenn Schuldverschreibungen gemäß § 14 durch Anleihegläubiger gekündigt werden, darf das Wandlungsrecht im Hinblick auf die gekündigten Schuldverschreibungen von solchen Anleihegläubigern nicht mehr ausgeübt werden.

§ 7

(Ausübung des Wandlungsrechts)

- (1) **Ausübungserklärung.** Zur Ausübung des Wandlungsrechts muss der Anleihegläubiger während des Ausübungszeitraums auf eigene Kosten während der üblichen Geschäftszeiten an einem Geschäftstag bei der Wandlungsstelle (§ 16) eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Erklärung (die "**Ausübungserklärung**") unter Verwendung eines dann gültigen Vordrucks, der bei der Wandlungsstelle erhältlich ist, einreichen. Ausübungserklärungen sind unwiderruflich. Die Ausübungserklärung darf der Wandlungsstelle nicht später als am letzten Tag des Ausübungszeitraums gemäß § 6 (2) während der üblichen Geschäftszeiten zugehen. Die Ausübungserklärung hat unter anderem die folgenden Angaben zu enthalten:
- (i) Name und Anschrift der ausübenden Person;
 - (ii) die Zahl der Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll;
 - (iii) die Bezeichnung des Wertpapierdepots des Anleihegläubigers bei einem Euro-clear- oder Clearstream Luxemburg-Teilnehmer oder einem Clearstream Frankfurt-Kontoinhaber, in das die Ak-

following such day. If the last day of the Conversion Period is not a Business Day, the Conversion Period shall terminate on the last Business Day preceding such day.

It is at the Issuers own discretion to determine the date of the ordinary shareholders' meeting in 2014 and 2015. The date of the ordinary shareholders' meeting of the Issuer in the calendar year 2014 and the calendar year 2015 is determined by the business interest of the Issuer. The Noteholders do not have a claim vis-à-vis the Issuer that an ordinary shareholders' meeting in the calendar year 2014 or the calendar year 2015 respectively takes place on any given day.

- (3) **Early Redemption of the Notes.** If Notes are declared due for early redemption by Noteholders pursuant to § 14, the Conversion Right with respect to the Notes so declared due may no longer be exercised by such Noteholders.

§ 7

(Exercise of Conversion Right)

- (1) **Conversion Notice.** To exercise the Conversion Right, the Noteholder must deliver to the Conversion Agent (§ 16) at its own expense during normal business hours on a Business Day during the Conversion Period a duly completed and signed notice (the "**Conversion Notice**") using a currently valid pre-printed form, available from the Conversion Agent. Conversion Notices shall be irrevocable. The Conversion Notice must be delivered no later than on the last day of the Conversion Period pursuant to § 6 (2) during normal business hours. The Conversion Notice shall, among other things:
- (i) state the name and address of the exercising person;
 - (ii) specify the number of Notes with respect to which the Conversion Right shall be exercised;
 - (iii) designate the securities deposit account of the Noteholder at a Euroclear or Clearstream Luxembourg participant or at a Clearstream Frankfurt accountholder to which the Shares are to be deliv-

- ten geliefert werden sollen;
- (iv) gegebenenfalls die Bezeichnung eines auf Euro lautenden Kontos des Anleihegläubigers oder seiner Depotbank bei einem Euroclear- oder Clearstream-Teilnehmer oder einem Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt, auf das auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge geleistet werden sollen; und
- (v) in dem Vordruck der Ausübungserklärung geforderte Bestätigungen und Verpflichtungserklärungen im Hinblick auf bestimmte Beschränkungen der Inhaberschaft der Schuldverschreibungen und/oder der Aktien. Sofern der Anleihegläubiger die vorstehend genannten Bestätigungen und Verpflichtungserklärungen nicht beibringt, wird die Anleiheschuldnerin in Bezug auf eine solche Ausübungserklärung keine Aktien liefern oder Zahlungen leisten.
- (2) **Weitere Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts.** Die Ausübung des Wandlungsrechts setzt außerdem voraus, dass die Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll, nicht später als am letzten Tag des Ausübungszeitraums an die Wandlungsstelle geliefert werden, und zwar durch Lieferung (Umbuchung) der Schuldverschreibungen auf das Konto der Wandlungsstelle bei Clearstream Frankfurt. Die Wandlungsstelle ist ermächtigt, die Bezugserklärung gemäß § 198 Absatz 1 Aktiengesetz für den Anleihegläubiger abzugeben. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch befreit.
- (3) **Prüfung der Ausübungserklärung.** Nach Erfüllung sämtlicher in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts prüft die Wandlungsstelle, ob die Zahl der an die Wandlungsstelle gelieferten Schuldverschreibungen der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht. Soweit die in der Ausübungserklärung angegebene Zahl von Schuldverschreibungen die Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen über- oder unterschreitet, wird die Wandlungsstelle, je nachdem, welche Zahl niedriger ist, entweder (i) diejenige Gesamtzahl von Aktien, die der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht, liefern oder (ii) die Ausübung des Wandlungsrechts verweigern. Verbleibende Schuldverschreibungen werden an den Anleihegläubiger auf dessen eigene Kosten zurückgeliefert.
- ered;
- (iv) if applicable, designate a Euro-account of the Noteholder or its depository bank at a Euroclear or Clearstream Luxembourg participant or at a Clearstream Frankfurt accountholder to which any payments on the Notes are to be made; and
- (v) contain the certifications and undertakings set out in the form of the Conversion Notice relating to certain restrictions of the ownership of the Notes and/or the Shares. If the Noteholder fails to deliver the certifications and undertakings mentioned before, the Issuer will not deliver Shares or make payments with regard to such a Conversion Note.
- (2) **Further Requirements for Exercise of Conversion Right.** The exercise of the Conversion Right shall further require that the Notes to be converted be delivered to the Conversion Agent by transferring (book-entry transfer) the Notes to the Clearstream Frankfurt account of the Conversion Agent not later than on the last day of the Conversion Period. The Conversion Agent shall be authorized to deliver the subscription certificate pursuant to § 198 subsection (1) of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) on behalf of the Noteholder. The Conversion Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).
- (3) **Review of Conversion Notice.** Upon fulfillment of all requirements specified in § 7(1) and (2) for the exercise of the Conversion Right, the Conversion Agent will verify whether the number of Notes delivered to the Conversion Agent is identical to the number of Notes specified in the Conversion Notice. In the event of any excess or shortfall, the Conversion Agent shall subscribe from the Issuer and (i) deliver to the Noteholder the lower of such total number of Shares which corresponds to the number of Notes set forth in the Conversion Notice, or (ii) refuse the exercise of the Conversion Notice. Any remaining Notes will be redelivered to the Noteholder at its own expense.

- (4) **Ausübungstag.** Das Wandlungsrecht ist an dem Geschäftstag wirksam ausgeübt, an dem sämtliche in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts erfüllt sind und die Anleiheschuldnerin die Bezugserklärung erhalten hat („**Ausübungstag**“). Für den Fall, dass die in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen an einem Tag erfüllt worden sind, der nicht in einen Ausübungszeitraum (§ 6 (2)) fällt, ist der Ausübungstag der erste Geschäftstag des nachfolgenden Ausübungszeitraums, anderenfalls ist das Wandlungsrecht nicht wirksam ausgeübt.

Nach einer Ausübung des Wandlungsrechts gibt die Anleiheschuldnerin die ermittelte Anzahl von Aktien aus. Die zu liefernden Aktien werden am Liefertag auf das in der Ausübungserklärung angegebene Wertpapierdepot des Anleihegläubigers übertragen. Liefertag bezeichnet im Falle der wahlweisen Wandlung den fünften Geschäftstag nach dem Ausübungstag und falls an dem Liefertag eine Lieferstörung eintritt und keine Aktien geliefert werden können, so wird der Liefertag für solche Aktien auf den nächsten nachfolgenden Geschäftstag verschoben, an dem eine Lieferung durch Clearstream Frankfurt sinnvollerweise stattfinden kann. Lieferstörung meint ein Ereignis jenseits der Kontrolle der Anleiheschuldnerin, das dazu führt, dass Clearstream Frankfurt die Depotübertragung von Aktien nicht durchführen kann.

Die Zahlstelle überweist ferner im Auftrag der Anleiheschuldnerin am Liefertag die aufgelaufenen Zinsen auf das in der Ausübungserklärung bezeichnete Geldkonto des Anleihegläubigers.

Die Wandlungsstelle wird die betreffenden wahlweise gewandelten Schuldverschreibungen im Auftrag der Anleiheschuldnerin entwerfen.

- (5) **Kosten der Ausübung.** Sämtliche Kosten, die durch die Ausübung des Wandlungsrechts und/oder durch die Lieferung der Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger oder die in der Ausübungserklärung bezeichnete Person durch oder für Rechnung der Anleiheschuldnerin anfallen, werden von der Anleiheschuldnerin getragen, vorbehaltlich § 7(1).
- (6) Die Ausgabe und Lieferung der Aktien durch die Anleiheschuldnerin infolge der Ausübung des Wandlungsrechts gemäß § 7 erfolgt an Stelle der Rückzahlung des Kapitals der Schuldverschreibung mit befreiender Wirkung für die Anleiheschuldnerin von der entspre-

- (4) **Conversion Date.** The Conversion Right shall be validly exercised on the Business Day on which all of the conditions precedent specified in § 7(1) and (2) for the exercise of the Conversion Right have been fulfilled and the Issuer has received the subscription certificate ("**Conversion Date**"). In the event that the conditions precedent specified in § 7(1) and (2) are not fulfilled on a day which falls within a Conversion Period (§6 (2)), then the Conversion Date shall be the first Business Day of the subsequent Conversion Period; otherwise, the Conversion Right shall not have been validly exercised.

After exercise of the Conversion Right the Issuer delivers the determined number of Shares. On the day of delivery, the Shares to be delivered will be transferred into the deposit account of the Noteholder which has been specified in the Conversion Notice. In case of the optional Conversion Right, day of delivery means the fifth Business Day after the Conversion Date. If, however, on the day of delivery a delivery disturbance occurs so that no Shares can be delivered, the day of delivery for such Shares will be shifted to the next subsequent Business Day on which delivery by Clearstream Frankfurt can reasonably take place. Delivery disturbance means an event beyond the control of the Issuer having the effect that Clearstream Frankfurt cannot carry out the transfer of Shares into the deposit account.

Further, the Paying Agent transfers on behalf of the Issuer the interest accrued into the cash account of the Noteholder which has been specified in the Conversion Notice on the day of delivery.

The Conversion Agent will invalidate on behalf of the Issuer the respective Notes which have been converted optionally.

- (5) **Conversion Costs.** All costs arising on exercise of the Conversion Right and/or delivery of Shares by, or on behalf of, the Issuer to the relevant Noteholder or the person designated in the Conversion Notice shall be borne by the Issuer, subject to § 7(1).
- (6) The issuance and delivery of Shares by the Issuer upon exercise of the Conversion Right pursuant to § 7 is made in lieu of any payment of principal of the Notes and shall constitute a discharge of the Issuer from its corresponding obligation to redeem the Principal Amount of

chenden Verpflichtung, den Nennbetrag der Schuldverschreibung in bar zurückzuzahlen. Demgemäß hat ein Anleihegläubiger mit Wirkung zum Ausübungstag keine weiteren Rechte bezüglich der Rückzahlung des Kapitals der Schuldverschreibung mit Ausnahme des Anspruchs auf Ausgabe und Lieferung von Aktien gemäß § 10 und eines etwaigen Anspruchs auf einen Ausgleich in Geld für Bruchteile von Aktien sowie Erfüllung offener Zinszahlungspflichten.

§ 8 (Wandlungspflicht)

Wandlungspflicht. Die Anleiheschuldnerin wird die ausstehenden und bis dahin nicht gewandelten Schuldverschreibungen ausschließlich aufgelaufener Zinsen am Ende der Laufzeit, demnach am 22. April 2016 (der „**Abschließende Wandlungstag**“), zwingend gemäß den Bestimmungen dieses § 8 ganz, nicht jedoch teilweise, in eine dem Wandlungsverhältnis entsprechende Anzahl an Aktien der Gesellschaft zum Wandlungspreis gemäß § 6(1) umwandeln (die „**Wandlungspflicht**“). Das Wandlungsverhältnis bestimmt sich nach § 6(1). Die Lieferung der Aktien erfolgt gemäß §§ 9 f.

§ 9 (Durchführung der Pflichtwandlung)

- (1) **Pflichtwandlung.** Die Ausgabe und Lieferung der Aktien durch die Anleiheschuldnerin infolge der Pflichtwandlung gemäß § 8 erfolgt an Stelle der Rückzahlung des Kapitals der Schuldverschreibung mit befreiender Wirkung für die Anleiheschuldnerin von der entsprechenden Verpflichtung, den Nennbetrag der Schuldverschreibung in bar zurückzuzahlen. Demgemäß hat ein Anleihegläubiger mit Wirkung zum Abschließenden Wandlungstag keine weiteren Rechte bezüglich der Rückzahlung des Kapitals der Schuldverschreibung mit Ausnahme des Anspruchs auf Ausgabe und Lieferung von Aktien gemäß diesem § 9 sowie gemäß § 10 und eines etwaigen Anspruchs auf einen Ausgleich in Geld für Bruchteile von Aktien sowie Erfüllung offener Zinszahlungspflichten. Keine Pflichtwandlung erfolgt hinsichtlich solcher Schuldverschreibungen, die ein Gläubiger in Übereinstimmung mit § 14 fällig gestellt hat.
- (2) **Durchführung.** Zur Durchführung der Pflichtwandlung müssen die Schuldverschreibungen, für die die Pflichtwandlung durchgeführt wird, entweder (i) auf das Depot der Wandlungsstelle bei Clearstream Frankfurt übertragen werden, oder (ii) einem Depot des Anleihegläubigers bei der Wandlungsstelle entnommen werden. Hierzu ist die jeweilige

the notes in cash. Accordingly, as of a Conversion Date a Noteholder shall not have any rights regarding the repayment of cash in relation to the Notes other than the right to have Shares issued and delivered pursuant to § 10 and the right for payment, if any, for fractions of Shares and the payment of outstanding interest obligations.

§ 8 (Mandatory Conversion)

Mandatory Conversion. The Issuer will mandatorily convert the outstanding Notes which have not been converted until then, excluding interest accrued outstanding on 22 April 2016, i.e. at the end of the term (the "**Final Conversion Date**") in accordance with this § 8 in shares of the Issuer at the Conversion Ratio and the Conversion Price pursuant to § 6(1) (the "**Mandatory Conversion**"). The Conversion Ratio is subject to § 6(1). The Shares will be delivered pursuant to §§ 9 et seq.

§ 9 (Mandatory Conversion Procedures)

- (1) **Mandatory Conversion.** The issuance and delivery of Shares by the Issuer upon the mandatory conversion pursuant to § 8 is made in lieu of any payment of principal of the Notes and shall constitute a discharge of the Issuer from its corresponding obligation to redeem the Principal Amount of the notes in cash. Accordingly, as of the Final Conversion Date, a Noteholder shall not have any rights regarding the repayment of cash in relation to the Notes other than the right to have Shares issued and delivered pursuant to this § 9 and pursuant to § 10 and the right for payment, if any, for fractions of Shares and the payment of outstanding interest obligations. The Mandatory Conversion shall not apply to Notes that have been declared due by a Noteholder in accordance with § 14.
- (2) **Conversion Procedures.** For purposes of the Mandatory Conversion, the Notes must either (i) be transferred to a Clearstream Frankfurt account of the Conversion Agent or (ii) be withdrawn from a securities account of the Noteholder with the Conversion Agent. Upon acquisition of Notes by a Noteholder and their book entry transfer to a securities account of

depotführenden Bank des Anleihegläubigers mit dem Erwerb der Schuldverschreibung durch den Anleihegläubiger und deren Verbuchung auf einem Depot des Anleihegläubigers ermächtigt (soweit nicht bereits eine allgemeine Ermächtigung vorliegt), so dass die depotführende Bank in jedem Fall ohne vorherige gesonderte Benachrichtigung des Anleihegläubigers solche Schuldverschreibungen auf ein Depot der Wandlungsstelle, wie im vorangehenden Satz vorgesehen, zu übertragen hat. Die Schuldverschreibungen werden an die Wandlungsstelle zur Verwahrung für Rechnung des Anleihegläubigers und Weiterleitung an die Anleiheschuldnerin übertragen. Mit der Übertragung bzw. Entnahme der Schuldverschreibung beauftragt und ermächtigt jeder Anleihegläubiger die Wandlungsstelle für ihn die Pflichtwandlung durchzuführen und Bezugserklärungen gemäß § 198 Abs. 1 AktG abzugeben. Ein Anspruch auf Ausgabe und Lieferung von Aktien gemäß diesem § 9 sowie gemäß § 10 oder ein etwaiger Anspruch auf Ausgleich in Geld für Bruchteile von Aktien besteht erst, wenn ein Depotübertrag der Schuldverschreibungen auf ein Depot der Wandlungsstelle bei Clearstream Frankfurt erfolgt und die Pflichtwandlung durchgeführt worden ist.

- (3) **Ermächtigungen.** Die gemäß § 9(2) der jeweiligen depotführenden Bank und der Wandlungsstelle erteilten Ermächtigungen sind unbedingt und unwiderruflich und wirken gegenüber jedem Anleihegläubiger. Die Wandlungsstelle führt die Pflichtwandlung am Abschließenden Wandlungstag hinsichtlich aller Schuldverschreibungen durch, die nicht gemäß § 9(1) von der Pflichtwandlung ausgenommen sind.
- (4) Im Falle der Pflichtwandlung werden die Aktien an die Gläubiger am Liefertag gemäß den Bestimmungen dieses § 9 sowie gemäß § 10 von der Anleiheschuldnerin ausgegeben und geliefert. Liefertag meint im Falle der Pflichtwandlung den Abschließenden Wandlungstag und falls an dem Liefertag eine Lieferstörung eintritt und keine Aktien geliefert werden können, so wird der Liefertag für solche Aktien auf den ersten nachfolgenden Geschäftstag verschoben, an dem Lieferung durch Clearstream Frankfurt sinnvoller Weise stattfinden kann. Lieferstörung meint ein Ereignis jenseits der Kontrolle der Anleiheschuldnerin, das dazu führt, dass Clearstream Frankfurt die Depotübertragung von Aktien nicht durchführen kann.

Die Anleiheschuldnerin überweist ferner am Liefertag die aufgelaufenen Zinsen auf das in

the Noteholder, the respective depository bank of the Noteholder is authorised by the Noteholder to this effect (if a general authorisation is not already applicable), and the depository bank shall, therefore, in any case transfer such Notes to an account of the Conversion Agent, as provided for in the preceding sentence, without giving prior notice to the Noteholder. The Notes shall be transferred to the Conversion Agent to be held for the account of the Noteholder for transfer to the Issuer. In each case of a withdrawal or transfer, the Conversion Agent shall be authorised to effect the Mandatory Conversion and to deliver the subscription certificate pursuant to § 198 (1) of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) for the Noteholder. Until book entry transfer of the Notes to a Clearstream Frankfurt account of the Conversion Agent has been made and the Mandatory Conversion has been effected, no claim for issue and delivery of Shares pursuant to this § 9 and pursuant to § 10 or for compensation in cash for fractions in Shares, if any, shall exist.

- (3) **Authorisations.** Any authorisation pursuant to § 9(2) of the relevant depository bank and the Conversion Agent shall be unconditional and irrevocable and is binding on each Noteholder. On the Final Conversion Date, the Conversion Agent shall exercise the Mandatory Conversion with respect to all Notes that are not excluded from the Mandatory Conversion pursuant to § 9(1).
- (4) Upon the Mandatory Conversion, Shares shall be issued and delivered by the Issuer to the Noteholders on the day of delivery in accordance with this § 9 and with § 10. In case of the Mandatory Conversion, day of delivery means the Final Conversion Date. If, however, on the day of delivery a delivery disturbance occurs so that no Shares can be delivered, the day of delivery for such Shares will be shifted to the next subsequent Business Day on which delivery by Clearstream Frankfurt can reasonably take place. Delivery disturbance means an event beyond the control of the Issuer having the effect that Clearstream Frankfurt cannot carry out the transfer of Shares into the deposit account.

Further, the Issuer transfers the interest accrued into the cash account of the Noteholder which has been specified in the Conversion

der Mitteilung angegebene Geldkonto des Anleihegläubigers.

Die Anleiheschuldnerin wird die betreffenden pflichtgemäß eingelösten Schuldverschreibungen entwerten.

- (5) **Kosten der Wandlung.** Die Anleiheschuldnerin zahlt sämtliche etwaige Verkehrssteuern oder sonstige vergleichbare Abgaben, die im Zusammenhang mit der Pflichtwandlung oder der Lieferung der Aktien durch die Wandlungsstelle anfallen.

§ 10

(Lieferung der Aktien; Ausgleich von Bruchteilen von Aktien)

- (1) **Lieferung der Aktien; Bruchteile von Aktien.** Nach einer Ausübung des Wandlungsrechts bzw. der Durchführung der Wandlungspflicht werden ausschließlich ganze Aktien geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung von Bruchteilen von Aktien besteht nicht. Soweit die Wandlungsstelle festgestellt hat (ohne dazu verpflichtet zu sein), dass für denselben Anleihegläubiger mehrere Schuldverschreibungen zur gleichen Zeit gewandelt wurden, und soweit sich für eine oder mehrere Schuldverschreibungen bei der Durchführung der Wandlung Bruchteile von Aktien ergeben, werden alle sich aus der Wandlung dieser Schuldverschreibungen ergebenden Bruchteile von Aktien addiert und die sich infolge der Addition der Bruchteile etwa ergebenden ganzen Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger geliefert. Die Anleiheschuldnerin wird durch Lieferung an Clearstream Frankfurt in Höhe der gelieferten Aktien von ihrer Lieferpflicht befreit.
- (2) **Verbleibende Bruchteile von Aktien.** Verbleibende Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert, sondern in Geld ausgeglichen, wobei ein dem verbleibenden Bruchteil entsprechender Bruchteil des arithmetischen Durchschnitts der XETRA Schlusskurse an den zehn aufeinander folgenden Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse oder deren Rechtsnachfolgerin (die "FWB") (jeweils ein "**Handelstag**") unmittelbar vor dem Ausübungstag gezahlt wird, abgerundet auf den nächsten vollen Cent.
- (3) **Zahlung.** Ein etwaiger Ausgleich in Geld für Bruchteile von Aktien gemäß § 10(2) erfolgt an dem jeweiligen Liefertag durch Zahlung gemäß § 4(2). Auf diesen Betrag werden keine Zinsen geschuldet.
- (4) **Steuern.** Die Lieferung von Aktien gemäß § 10(1) und etwaige Zahlungen gemäß § 10(3) erfolgen nur, sofern der Anleihegläubiger et-

Notice on the day of delivery.

The Issuer will invalidate the respective Notes which have been converted mandatorily.

- (5) **Conversion Costs.** The Issuer will pay all transfer taxes and similar duties, if any, which may be imposed in connection with the Mandatory Conversion or the delivery of the Shares by the Conversion Agent.

§ 10

(Delivery of Shares; Compensation for Fractions of Shares)

- (1) **Delivery of Shares; Fractions of Shares.** Upon any exercise of the Conversion Right or the execution of the Mandatory Conversion only full Shares shall be delivered. Fractions of Shares may not be claimed. To the extent that the Conversion Agent has ascertained (without any obligation to do so) that several Notes have been converted at the same time for the same Noteholder and to the extent that any conversion of one or several Notes results in fractions of Shares, the fractions of Shares resulting from the conversion of such Notes shall be aggregated and any full Shares resulting from such aggregation of fractions of Shares shall be delivered to the respective Noteholder. The Issuer shall be exempted from its obligation to deliver by delivery to Clearstream Frankfurt to the extent of the delivered Shares.
- (2) **Remaining Fractions of Shares.** Remaining fractions of Shares shall not be delivered and shall be compensated in cash proportional to the respective fraction of the arithmetic mean of the XETRA Closing Quotations on the ten trading days on the Frankfurt Stock Exchange or any legal successor thereof (the "FSE") (each a "**Trading Day**") immediately preceding the Conversion Date, rounded down to the nearest full cent.
- (3) **Payment.** Any compensation in cash for fractions of Shares pursuant to § 10(2) shall be effected on the respective day of delivery by payment pursuant to § 4(2). No interest shall be due on such amount.
- (4) **Taxes.** Delivery of Shares pursuant to § 10(1) and any payment pursuant to § 10(3) are subject to payment by a Noteholder of any taxes,

waige Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren zahlt, die im Zusammenhang mit der Ausübung des Wandlungsrechts oder der Lieferung der Aktien gemäß § 10(1) oder der Leistung irgendwelcher Zahlungen gemäß § 10(3) anfallen. Steuern, Abgaben und amtliche Gebühren können von einer etwaigen Zahlung gemäß § 10(3) abgezogen werden, sofern der Anleihegläubiger solche Steuern, Abgaben oder amtlichen Gebühren nicht zuvor gezahlt hat.

(5) **Wandlungspreis unter dem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals.** Soweit nach Auffassung der Anleiheschuldnerin irgendeine Zahlung gemäß § 10(2) oder § 12(1)(b) als Ermäßigung des Wandlungspreises anzusehen ist, erfolgt keine Zahlung, soweit dadurch der Wandlungspreis für eine Aktie unter den auf eine einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin herabgesetzt würde.

(6) Der "**XETRA Kurs**" ist an einem Tag der volumengewichtete XETRA Durchschnittskurs der Aktien (§ 6(1)), bzw. wenn kein XETRA Kurs festgestellt wird, der letzte veröffentlichte Verkaufspreis je Aktie an diesem Tag für die Aktien an der FWB jeweils wie auf der Bloombergseite AQR oder einer Bloombergnachfolgerseite einer solchen Seite, oder wenn es keine entsprechende Bloombergseite gibt, auf der entsprechenden Reutersseite (die "**Relevante Seite**") angezeigt. Für den Fall, dass die Aktien nicht zum Handel an der FWB zugelassen sind, sind die entsprechenden Kurse an der wichtigsten nationalen oder regionalen Börse, an der die Aktien notiert sind, maßgeblich, jeweils wie auf der Relevanten Seite angezeigt. Für den Fall, dass eine oder mehrere solcher Notierungen nicht bestehen, wird die Wandlungsstelle (§16(2)) den XETRA Kurs auf der Basis solcher Notierungen oder anderer Informationen, die sie für maßgeblich hält, nach billigem Ermessen (§ 317 Bürgerliches Gesetzbuch) bestimmen; diese Bestimmung ist bindend (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt). Eine Bezugnahme auf den XETRA Kurs in diesen Anleihebedingungen umfasst, für den Fall, dass die Feststellung des XETRA Kurses eingestellt wird, die Bezugnahme auf den Kurs, der den XETRA Kurs (i) kraft Gesetzes oder (ii) aufgrund einer allgemein akzeptierten Marktpraxis ersetzt, wie auf der entsprechenden Bloombergseite, oder wenn es keine Bloombergseite gibt, auf der entsprechenden Reutersseite, angezeigt.

duties or governmental charges which may be imposed in connection with the exercise of the Conversion Right or the delivery of the Shares pursuant to § 10(1) or any payment of any amount pursuant to § 10(3). Taxes, duties and governmental charges may be deducted from a payment obligation pursuant to § 10(3), unless the Noteholder has already paid such taxes, duties or governmental charges.

(5) **Conversion Price below Notional Nominal Amount per Share.** To the extent that any payment pursuant to § 10(2) or § 12(1)(b) is in the opinion of the Issuer considered to be a reduction of the Conversion Price, no payment shall be made to the extent that the Conversion Price for one Share would thereby be reduced below the notional nominal amount per Share.

(6) "**XETRA-Quotation**" means on any day the XETRA-volume weighted average quotation of the Shares (§ 6(1)), and, if no XETRA Quotation is reported, the last reported per share sale price of the Shares on such day on the FSE, in each case as shown on Bloomberg page AQR or any Bloomberg successor page to such page, or if no Bloomberg page is available, the corresponding Reuters page (the "**Relevant Page**"). If the Shares are not admitted to trading on the FSE the respective quotations on the principal national or regional securities exchange upon which the Shares are quoted are decisive, in each case, as shown on the Relevant Page. In the absence of one or more such quotations, the Conversion Agent (§ 16(2)) shall determine the XETRA-Quotation on the basis of such quotations or other information as it considers appropriate using equitable discretion (§ 317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*)); any such determination shall be binding (in the absence of manifest error). Any reference in these Terms and Conditions to the XETRA-Quotation shall include, in the case that the XETRA-Quotation is discontinued, a reference to a quotation which (i) by virtue of law or (ii) on the basis of generally accepted market practice replaces the XETRA-Quotation, as shown on the relevant page of Bloomberg, or, if no Bloomberg page is available, on the relevant page of Reuters..

§ 11

(Bereitstellung von Aktien; Dividenden)

- (1) **Bedingtes Kapital.** Die Aktien werden nach Durchführung der Wandlung aus einem bedingten Kapital der Anleiheschuldnerin stammen.
- (2) **Dividenden.** Aktien, die aufgrund der Wandlung aus bedingtem Kapital (§ 11(1)) ausgegeben werden, sind ab Beginn des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin, in dem die Aktien ausgegeben werden, und für alle folgenden Geschäftsjahre der Anleiheschuldnerin dividendenberechtigt (sofern Dividenden gezahlt werden) und können zunächst eine eigene Wertpapierkennung haben.

§ 12

(Verwässerungsschutz)

- (1) **Bezugsrecht für Aktionäre.**
 - (a) Wenn die Anleiheschuldnerin vor Ablauf des Abschließenden Wandlungstages oder einem früheren Rückzahlungstag unter Gewährung von Bezugsrechten an ihre Aktionäre gemäß § 186 Aktiengesetz (i) ihr Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Einlagen erhöht, oder (ii) weitere Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten oder -pflichten, Gewinnschuldverschreibungen oder Genussscheine begibt oder garantiert oder eigene Aktien veräußert, ist jedem Anleihegläubiger, der sein Wandlungsrecht noch nicht wirksam ausgeübt hat, vorbehaltlich der Bestimmungen des § 12(1)(b) und (c), ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihm zustünde, wenn eine Ausübung des Wandlungsrechts bzw. die Pflichtwandlung an dem Geschäftstag unmittelbar vor dem Ex-Tag erfolgt wäre. "**Ex-Tag**" ist der erste Handelstag, an dem die Aktien "ex Bezugsrecht", "ex Dividende" oder ex eines anderen Rechts, auf Grund dessen eine Anpassung des Börsenpreises im XETRA-System (oder einem Nachfolgesystem) erfolgt, gehandelt werden.
 - (b) Nach freiem Ermessen der Anleiheschuldnerin kann an jeden Anleihegläubiger, der sein Wandlungsrecht noch nicht ausgeübt hat, anstelle der Einräumung eines Bezugsrechts eine Ausgleichszahlung in bar (der "**Bezugs-**

§ 11

(Procurement of Shares; Dividends)

- (1) **Conditional Capital.** Upon execution of the conversion, new Shares will be issued out of a conditional capital of the Issuer.
- (2) **Dividends.** Shares issued upon conversion out of conditional capital (§ 11(1)) are entitled to dividends (if any) from the beginning of the business year of the Issuer in which such Shares are issued and for all following business years and may initially carry a separate securities code.

§ 12

(Dilution Adjustment)

- (1) **Pre-emptive Rights for Shareholders.**
 - (a) If the Issuer prior to the the Final Conversion Date or an earlier date of redemption, subject to pre-emptive rights of its shareholders pursuant to § 186 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*), (i) increases its share capital by issuing new shares against capital contributions; or (ii) issues or guarantees further debt securities with warrants or bonds with option or conversion rights or conversion obligations, profit-linked bonds or profit participation certificates or sells own shares, each Noteholder, has not yet exercised its Conversion Right, shall, subject to the provisions of § 12(1)(b) and (c), be granted a pre-emptive right equal to the right he would have been entitled to had the Conversion Right or the Mandatory Conversion been exercised on the Business Day immediately preceding the Ex-Date. "**Ex-Date**" shall mean the first Trading Day on which the Shares are traded "ex subscription right", "ex dividend" or ex any other right giving rise to an adjustment of the quoted price in the XETRA-System (or a successor system).
 - (b) Instead of being granted a pre-emptive right, each Noteholder who has not yet exercised its Conversion Right shall, at the Issuer's sole discretion, receive per Note payment of a cash compensation (the "**Subscription Rights Compensa-**

rechtsausgleichsbetrag") geleistet werden, die je Schuldverschreibung dem Bezugsrechtswert (wie nachstehend definiert), multipliziert mit dem an dem dem Ex-Tag unmittelbar vorangehenden Tag geltenden Wandlungsverhältnis, entspricht. Der Bezugsrechtsausgleichsbetrag wird auf den nächsten vollen Cent aufgerundet und wird erst bei Ausübung des Wandlungsrechts fällig und zahlbar. § 10(3) und (4) gelten entsprechend.

- (c) Anstelle der Einräumung eines Bezugsrechts oder der Zahlung eines Bezugsrechtsausgleichsbetrags kann die Anleiheschuldnerin eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß der nachstehenden Formel vornehmen:

$$CP_n = CP_o - VSR$$

Dabei ist:

CP_n = der neue Wandlungspreis;

CP_o = der unmittelbar vor Schluss des Börsenhandels an der FWB am Stichtag (wie nachfolgend definiert) geltende Wandlungspreis;

„**Stichtag**“ ist, je nachdem, was zeitlich früher gelegen (i) der relevante Zeitpunkt für die Bestimmung der Aktionäre, die Anspruch auf Rechte, Bezugs-, Options- oder Wandlungsrechte oder Ausschüttungen (§ 12 (4)) haben oder (ii) der Handelstag, der dem Ex-Tag unmittelbar vorausgeht.

VSR = Bezugsrechtswert.

"**VSR**" oder "**Bezugsrechtswert**" bedeutet je Aktie:

- (i) der durchschnittliche Börsenkurs des den Aktionären zustehenden Bezugsrechts an den letzten zehn Handelstagen der Bezugsrechte (x) in der Eröffnungsauktion im XETRA-Handel (oder einem von der Deutschen Börse AG bestimmten Nachfolgesystem) oder, soweit die Bezugsrechte nicht im XETRA-Handel gehandelt werden, (y) gemäß dem Er-

tion Amount") corresponding to the Value of the Subscription Right (as defined below) multiplied by the Conversion Ratio applicable on the day immediately preceding the Ex-Date. The Subscription Rights Compensation Amount shall be rounded up to the nearest full cent and shall only become due and payable upon exercise of the Conversion Right. § 10(3) and (4) apply mutatis mutandis.

- (c) Instead of granting a pre-emptive right or the payment of a Subscription Rights Compensation Amount, the Issuer may elect to adjust the Conversion Price in accordance with the following formula:

$$CP_n = CP_o - VSR$$

Where:

CP_n = the new Conversion Price,

CP_o = the Conversion Price in effect immediately prior to the close of trading on the FSE on the Record Date (as defined below);

“**Record Date**” is the time and date being the earlier of (i) the relevant time of the determination of shareholders entitled to receive rights, subscription rights, option or conversion rights or Distributions (§ 12 (4)) or (ii) the Trading Day which immediately precedes the Ex-Date.

VSR = Value of the Subscription Right.

"**VSR**" or "**Value of the Subscription Right**" means on a per share basis:

- (i) the average market price of the shareholders' subscription rights during the last ten Trading Days of the rights trading (x) in the opening auction of the trading in XETRA (or any successor trading system of Deutsche Börse AG) or, if the subscription rights are not traded in the XETRA trading, (y) the opening auction of the XETRA II trading (former

öffnungskurs für das Bezugsrecht im XETRA II-Handel (vormals Parketthandel) an der FWB, oder

- (ii) falls es beide Kurse nicht gibt bzw. soweit ein Handel mit Bezugsrechten nicht stattfindet, der von der Wandlungsstelle (§ 16) nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelte bestimmte Wert des Bezugsrechts.

In diesem Fall wird das Wandlungsverhältnis entsprechend angepasst.

Eine Anpassung des Wandlungspreises erfolgt nicht, wenn VSR gleich 0 ist.

- (2) **Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.** Im Falle einer Kapitalerhöhung der Anleihe-schuldnerin aus Gesellschaftsmitteln gemäß § 207 Aktiengesetz (d.h. durch Umwandlung von Kapitalrücklagen oder Gewinnrücklagen) unter Ausgabe neuer Aktien vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag wird der Wandlungspreis mit dem nach der nachstehenden Formel errechneten Wert multipliziert:

$$\frac{N_o}{N_n}$$

Dabei ist:

No = die Anzahl der ausgegebenen Aktien vor der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, und

Nn = die Anzahl der ausgegebenen Aktien nach der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.

- (3) **Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals; Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung; Kapitalherabsetzung.**

- (a) **Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals; Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung.** Sofern vor dem Abschließenden Wandlungstag oder einem früheren Rückzahlungstag (i) die Zahl der ausstehenden Aktien ohne Änderung des Grundkapitals der Anleihe-schuldnerin geändert wird (z.B. in Folge eines Aktiensplits oder einer Zusammenlegung von Aktien (umgekehrter Aktiensplit)), oder (ii) das Grundkapital der Anleihe-schuldnerin durch Zusammenlegung

floor trading) on the FSE, or

- (ii) in the event that both such quotations are not available or if there is no subscription rights trading, the value of the subscription right, as determined by the Conversion Agent (§ 16) based on common financial mathematical methods..

In this case the Conversion Ratio shall be adjusted accordingly.

There shall be no adjustment of the Conversion Price if VSR equals 0.

- (2) **Capital Increase from Company Reserves.** In the event of a capital increase of the Issuer from company reserves (i.e., capital reserves (*Kapitalrücklagen*) or retained earnings (*Gewinnrücklagen*)) pursuant to § 207 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln*) by issuing new shares prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, the Conversion Price shall be multiplied by the number determined by the following formula:

$$\frac{N_o}{N_n}$$

Where:

No = the number of issued Shares before the increase of share capital from company reserves, and

Nn = the number of issued Shares after the increase of share capital from company reserves.

- (3) **Changes in the Number of Shares without Change in the Share Capital; Capital Decrease by Combination of Shares; Capital Decrease.**

- (a) **Changes in the Number of Shares without Change in the Share Capital; Capital Decrease by Combination of Shares.** If prior to the Final Conversion Date or an earlier date of redemption (i) the number of outstanding Shares is being changed without a change in the aggregate amount of the Issuer's share capital (e.g. by means of splitting or combining shares (reverse split)) or (ii) the Issuer decreases its share capital by combining shares, § 12(2) shall apply

von Aktien herabgesetzt wird, gilt § 12(2) entsprechend.

- (b) **Kapitalherabsetzung.** Im Falle einer Herabsetzung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin allein durch Herabsetzung des auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrages des Grundkapitals bleibt das Wandlungsverhältnis, vorbehaltlich § 12(4), unverändert, jedoch mit der Maßgabe, dass nach einem solchen Ereignis zu liefernde Aktien mit ihrem jeweiligen neuen, auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals geliefert werden.

- (4) **Ausschüttungen.** Falls die Anleiheschuldnerin vor dem Abschließenden Wandlungstag oder einem früheren Rückzahlungstag an ihre Aktionäre (i) Vermögenswerte (auch in Form einer Sachdividende, eines Aktienrückkaufs, bei dem die Gesellschaft ihren Aktionären Verkaufsoptionen gewährt, sowie einer Kapitalherabsetzung zwecks Rückzahlung von Teilen des Grundkapitals (in letzterem Fall stellt die Rückzahlung für Zwecke dieses § 12(4) Vermögenswerte dar), aber ausgenommen etwaige Bardividenden (wie nachfolgend definiert)) oder Schuldverschreibungen, Options- oder Wandelrechte (mit Ausnahme der in § 12(1) genannten Rechte) ausschüttet, verteilt oder gewährt oder (ii) eine Bardividende ausschüttet, verteilt oder gewährt (die Fälle (i) und (ii) jeweils eine "**Ausschüttung**"), wird der Wandlungspreis gemäß der nachstehenden Formel angepasst:

$$CP_n = CP_o \times \frac{M - F}{M}$$

Dabei ist:

CP_n = der angepasste Wandlungspreis;

CP_o = der Wandlungspreis am Stichtag;

M = der Durchschnittliche Marktpreis (wie nachfolgend definiert) und

F = im Falle von (i): der angemessene Marktwert der Ausschüttung, wie von der Wandlungsstelle bestimmt, an dem Geschäftstag, der dem Ex-Tag unmittelbar vorangeht (der "**Angemessene Marktwert**"), berechnet pro Aktie, wobei im Falle eines Aktienrückkaufs, bei dem die Anleiheschuldnerin ihren Aktionären Verkaufsoptionen gewährt, "F" dem Verkaufsoptionswert (wie

mutatis mutandis.

- (b) **Capital Decrease.** In the event of a decrease of the Issuer's share capital which is solely the result of a reduction of the interest in the share capital represented by each Share, the Conversion Price shall, subject to § 12(4), remain unchanged provided that Shares to be delivered after the occurrence of such an event shall be delivered with their respective new portion of the share capital allotted to them.

- (4) **Distributions.** If the Issuer prior to the Final Conversion Date or an earlier date of redemption distributes, allots or grants to its shareholders (i) assets (also in the form of a dividend in kind, in case of a share repurchase where the Issuer grants to its shareholders put options, and in the form of a capital decrease for the purpose of repaying parts of the share capital (in which case the repayment shall constitute assets for purposes of this § 12(4)), but excluding any Cash Dividend (as defined below) or debt securities or warrants or conversion rights (with the exclusion of the rights mentioned in § 12(1)), or (ii) a Cash Dividend (each of the cases (i) and (ii) a "**Distribution**"), then the Conversion Price shall be adjusted in accordance with the following formula:

$$CP_n = CP_o \times \frac{M - F}{M}$$

Where:

CP_n = the adjusted Conversion Price,

CP_o = the Conversion Price on the Record Date,

M = the Average Market Price (as defined below), and

F = in case of (i): the fair market value of the Distribution on the Business Day immediately preceding the Ex Date as determined by the Conversion Agent (the "**Fair Market Value**"), calculated on a per share basis, provided that if in the case of a share repurchase where the Issuer grants to its shareholders put options, "F" shall be the Put Option Value (as defined below),

nachfolgend definiert) entspricht,

im Falle von (ii): die Bardividende, berechnet pro Aktie,

vorausgesetzt dass in den Fällen (i) und (ii) F größer 0 ist.

Anpassungen werden auch bei Beschluss und/oder Ausschüttung am selben Tag unabhängig und getrennt von einander durchgeführt und berechnet.

"Bardividende" ist der Gesamtbetrag einer etwaigen Bardividende je Aktie vor Abzug von Quellensteuer.

"Durchschnittlicher Marktpreis" ist das arithmetische Mittel der XETRA Kurse für den kürzesten der nachfolgenden Zeiträume (mit der Maßgabe, dass ein Zeitraum mindestens einen Handelstag umfasst):

- (i) die zehn aufeinanderfolgenden Handelstage vor dem Stichtag, oder
- (ii) der Zeitraum, der am ersten Handelstag nach dem Tag beginnt, an dem die maßgebliche Ausschüttung zum ersten Mal öffentlich bekannt gemacht wurde, und die an dem Handelstag endet, der dem Stichtag vorausgeht, oder
- (iii) der Zeitraum, der am Ex-Tag für die nächste Ausschüttung, für die eine Anpassung erforderlich ist, beginnt und am letzten Handelstag vor dem relevanten Stichtag endet.

"Verkaufsoptionswert" ist (berechnet je Aktie):

- (i) der Schlusskurs des Rechts zum Verkauf von Aktien am Ex-Tag, oder
- (ii) falls ein solcher Kurs nicht feststellbar ist, der von der Wandlungsstelle zu bestimmende Wert dieser Verkaufsoption.

Das Wandlungsverhältnis wird entsprechend angepasst.

(5) **Verschmelzung; Andere Reorganisation.**

- (a) **Verschmelzung.** Im Fall einer Verschmelzung (§ 2 Umwandlungsgesetz) mit der Anleiheschuldnerin als übertragendem Rechtsträger im Sinne des Umwandlungsgesetzes vor dem Abschließenden Wandlungstag oder einem früheren Rückzahlungstag hat ein Anleihegläubiger bei Ausübung des Wandlungsrechts bzw. am Abschließenden Wandlungstag Anspruch auf die Anzahl

in case of (ii): the Cash Dividend on a per share basis,

provided that in the cases (i) and (ii) F exceeds 0.

Adjustments shall, also in cases of a resolution and/or distribution on the same day, be made and calculated independently and separately of each other.

"Cash Dividend" shall refer to the total amount on a per share basis of any cash dividend prior to deduction of any withholding tax.

"Average Market Price" means the arithmetic mean of the XETRA Quotations for the shorter of (with the proviso that any period shall at least last one Trading Day):

- (i) ten consecutive Trading Days prior to the Record Date, or
- (ii) the period commencing on the Trading Day next succeeding the first public announcement of the relevant Distribution and ending on the Trading Day prior to the Record Date, or
- (iii) the period, commencing on the Ex Date with respect to the next distribution for which an adjustment is required, and ending on the last Trading Day prior to the relevant Record Date.

"Put Option Value" shall mean (calculated on a per share basis):

- (i) the closing price of the right to sell Shares on the Ex Date, or
- (ii) in case such price shall not be available, the value of such put option which shall be determined by the Conversion Agent.

The Conversion Ratio shall be adjusted accordingly.

(5) **Merger; Other Reorganizations.**

- (a) **Merger.** In the event of a merger (§ 2 of the German Transformation Act (Umwandlungsgesetz; Verschmelzung)) of the Issuer as transferor entity within the meaning of the German Transformation Act prior to the the Final Conversion Date or an earlier date of redemption, a Noteholder, upon exercise of the Conversion Right or on the Final Conversion Date, is entitled to such

von Aktien an dem oder den übernehmenden Rechtsträger(n) ("**Erwerberaktien**"), die sich errechnet durch Division des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen, die ein Anleihegläubiger zur Wandlung einliefert bzw. die pflichtgewandelt werden, durch den am Ausübungstag bzw. am Abschließenden Wandlungstag geltenden und im Hinblick auf die Erwerberaktien gemäß der nachfolgenden Formel angepassten Wandlungspreis, abgerundet auf die nächste ganze Erwerberaktie, mit der Maßgabe, dass sich diese Anleihebedingungen danach auf die Erwerberaktien beziehen, als handle es sich um Aktien:

$$CP_{TS} = CP_0 \times \frac{1}{TS}$$

Dabei ist:

CP_{TS} = der im Hinblick auf die Erwerberaktien angepasste Wandlungspreis,

CP₀ = der Wandlungspreis am Ausübungstag,

TS = die Anzahl Erwerberaktien, zu der ein Aktionär der Gesellschaft in Bezug auf eine Aktie berechtigt ist.

- (b) **Andere Reorganisation.** Im Fall einer Aufspaltung der Anleiheschuldnerin (§ 123 Abs. 1 Umwandlungsgesetz) oder einer Abspaltung (§ 123 Abs. 2 Umwandlungsgesetz) vor dem Abschließenden Wandlungstag oder einem früheren Ausübungstag hat ein Anleihegläubiger bei Ausübung seines Wandlungsrechts bzw. am Abschließenden Wandlungstag (im Fall einer Abspaltung von Vermögen der Anleiheschuldnerin zusätzlich zu dem Recht, Aktien aufgrund der Ausübung des Wandlungsrechts bzw. aufgrund der Pflichtwandlung zu erhalten) Anspruch auf die Anzahl von Aktien an dem oder den übernehmenden Rechtsträger(n) (die "**Aktien des übernehmenden Rechtsträgers**"), die sich errechnet durch Division des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen, die ein Anleihegläubiger zur Wandlung einliefert bzw. die pflichtgewandelt werden, durch den am Ausübungstag bzw. am Abschließenden Wandlungstag geltenden und im Hinblick auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers gemäß

number of shares of the transferee entity (entities) (the "**Transferee Shares**") as is calculated by dividing the aggregate Principal Amount of Notes delivered by a Noteholder for conversion or have been mandatorily converted by the Conversion Price in existence on the Conversion Date or in the Final Conversion Date as adjusted with respect to the Transferee Shares pursuant to the following formula, rounded down to the next full Transferee Share, and thereafter the provisions of these Terms and Conditions shall apply to the Transferee Shares as if they were Shares:

$$CP_{TS} = CP_0 \times \frac{1}{TS}$$

Where:

CP_{TS} = the adjusted Conversion Price with respect to the Transferee Shares,

CP₀ = the Conversion Price on the Record Date,

TS = the number of Transferee Shares to which a holder of Shares is entitled with respect to one Share.

- (b) **Other Reorganizations.** In the event of a split-up of the Issuer (§ 123(1) of the German Transformation Act; *Aufspaltung*) or a spin-off (§ 123(2) of the German Transformation Act; *Abspaltung*), in each case prior to the Final Conversion Date or an earlier date of redemption, a Noteholder, upon exercise of his Conversion Right or on the Final Conversion Date, is (in the case of a spin-off with respect to assets of the Issuer, in addition to the right to receive Shares upon exercise of the Conversion Right) or of the Mandatory Conversion, entitled to such number of shares in the acquiring entity (entities) (the "**Acquiring Entity Shares**"), as is calculated by dividing the aggregate Principal Amount of Notes delivered by a Noteholder for conversion or have been mandatorily converted by the Conversion Price in existence on the Conversion Date or on the Final Conversion Date as adjusted with respect to the Acquiring Entity Shares pursuant to the following formula, rounded down to the next full Acquiring Entity Share, and

der nachfolgenden Formel angepassten Wandlungspreis, abgerundet auf die nächste ganze Aktie des übernehmenden Rechtsträgers, mit der Maßgabe, dass sich diese Anleihebedingungen danach auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers beziehen, als handele es sich um Aktien:

$$CP_{AS} = CP_0 \times \frac{1}{AS}$$

Dabei ist:

CP_{AS} = der im Hinblick auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers angepasste Wandlungspreis;

CP₀ = der Wandlungspreis am Ausübungstag bzw. am Abschließenden Wandlungstag ; und

AS = die Anzahl der Aktien des übernehmenden Rechtsträgers, zu der ein Aktionär der Gesellschaft in Bezug auf eine Aktie berechtigt ist.

- (6) **Andere Ereignisse; Ausschluss von Anpassungen.** Bei dem Eintritt eines anderen Ereignisses, das die Aktien, das Wandlungsverhältnis oder den Wandlungspreis berührt, wird ein von der Anleiheschuldnerin bestellter unabhängiger Sachverständiger solche Anpassungen am Wandlungsverhältnis und am Wandlungspreis vornehmen, die der unabhängige Sachverständige gemäß § 317 Bürgerliches Gesetzbuch festsetzt, um ein solches Ereignis zu berücksichtigen.

Bei einer Verschmelzung, bei der die Anleiheschuldnerin übernehmender Rechtsträger ist, bei einer Ausgliederung eines oder mehrerer Vermögenswerte durch die Anleiheschuldnerin (§ 123 Abs. 3 Umwandlungsgesetz) oder bei einem ähnlichen Ereignis bleibt der Wandlungspreis unverändert.

Es werden keine Anpassungen vorgenommen im Hinblick auf (i) die Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats oder Mitarbeiter der Anleiheschuldnerin oder ihrer Tochtergesellschaften im Rahmen von Aktienoptions-Programmen der Anleiheschuldnerin oder (ii) die Ausgabe von Aktien aus bedingtem Kapital, das am Emissionstag bereits existierte.

- (7) **Mehrfache Anpassung.** Sofern eine Anpassung des Wandlungspreises nach mehr als einer der Vorschriften der §§ 12(1), (2), (3), (4), (5) und/oder (6) durchzuführen ist und der

thereafter the provisions of these Terms and Conditions shall apply to the Acquiring Entity Shares is if they were Shares:

$$CP_{AS} = CP_0 \times \frac{1}{AS}$$

where:

CP_{AS} = the adjusted Conversion Price with respect to the Acquiring Entity Shares;

CP₀ = the Conversion Price on the Record Date or on the Final Conversion Date; and

AS = the number of Acquiring Entity Shares to which a holder of Shares is entitled with respect to one Share.

- (6) **Other Events; Exclusion of Adjustments.** If any other event occurs which affects the Shares, the Conversion Ratio or the Conversion Price, an independent expert appointed by the Issuer at the expense of the Issuer shall make such adjustments to the Conversion Ratio and the Conversion Price as such independent expert shall determine in accordance with § 317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) to take account of such event.

In the event of a merger whereby the Issuer is the acquiring entity, a hive down of one or more assets by the Issuer (§ 123(3) of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz, Ausgliederung*), or a similar event, the Conversion Price shall remain unchanged.

No adjustments shall be made in relation to (i) the issuance of stock options for members of the management board or supervisory board or employees of the Issuer or its subsidiaries under stock option programs of the Issuer or (ii) the issuance of Shares out of conditional capital existing on the Issue Date.

- (7) **Multiple Adjustments.** If adjustments of the Conversion Price are required under more than one of §§ 12(1), (2), (3), (4), (5) and/or (6) and the Record Date (as defined in § 12(1)(c)) for

Stichtag (wie in § 12(1)(c) definiert) für diese Anpassungen auf denselben Tag fällt, wird, es sei denn die Reihenfolge der Ereignisse, die eine Anpassung auslösen, wurde von der Anleiheschuldnerin anders festgelegt, zuerst eine Anpassung nach den Vorschriften des § 12(3), zweitens nach den Vorschriften des § 12(4), drittens nach den Vorschriften des § 12(2), viertens nach den Vorschriften des § 12(1), fünftens nach den Vorschriften des § 12(5)(a), sechstens nach den Vorschriften des § 12(5)(b) und schließlich nach den Vorschriften des § 12(6) durchgeführt.

- (8) **Wirksamkeit; Ausschluss.** Anpassungen nach Maßgabe dieses § 12 werden zu Beginn des Ex-Tages wirksam, oder, im Falle von Anpassungen nach Maßgabe von § 12 5(a) und (b), an dem Tag, an dem die Verschmelzung (wie in § 12(5)(a) beschrieben) oder die andere Reorganisation (wie in § 12(5)(b) beschrieben) rechtlich wirksam wird, oder, im Falle von Anpassungen nach Maßgabe von § 12(6), an dem Tag, an dem eine von dem unabhängigen Sachverständigen festgesetzte Anpassung wirksam wird. Anpassungen nach Maßgabe dieses § 12 werden nicht vorgenommen, sofern der Ex-Tag, oder im Falle von § 12(5)(a) und (b), der Tag, an dem die Verschmelzung oder die andere Reorganisation rechtlich wirksam wird, oder, im Falle von § 12(6), der Tag, an dem eine von dem unabhängigen Sachverständigen festgesetzte Anpassung wirksam wird.
- (9) **Auf- bzw. Abrundung und Lieferung.** Der Wandlungspreis, der sich aufgrund einer Anpassung gemäß § 12 ergibt, wird auf vier Dezimalstellen aufgerundet; das Wandlungsverhältnis, das sich aufgrund des so angepassten und gerundeten Wandlungspreises errechnet, wird (vor einer etwaigen Addition von Aktien) auf vier Dezimalstellen abgerundet. Die sich daraus ergebende Zahl von Aktien wird gemäß § 10(1) geliefert. Bruchteile von Aktien werden gemäß § 10(1) zusammengefasst. Verbleibende Bruchteile von Aktien werden gemäß § 10(2) ausgeglichen.
- (10) **Zuständigkeit; Bekanntmachung.** Anpassungen gemäß diesem § 12 werden durch die Anleiheschuldnerin oder durch einen von ihr auf eigene Kosten zu bestellenden Sachverständigen vorgenommen und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten bindend. Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, den Rat von Rechtsberatern oder anderen Fachleuten in Anspruch zu nehmen, wenn sie dies für erforderlich hält, und darf sich auf den ihr erteilten Rat verlassen. Die Anleiheschuldnerin hat (i) die Einräumung eines Bezugsrechts (§ 12(1)(a)) oder die Zahlung
- such adjustments shall occur on the same date, then, unless the order of the events requiring such adjustments is otherwise specified by the Issuer, such adjustments shall be made by applying, first, the provisions of § 12(3), second, the provisions of § 12(4), third, the provisions of § 12(2), fourth, the provisions of § 12(1), fifth, the provisions of § 12(5)(a), sixth, the provisions of § 12(5)(b) and finally the provisions of § 12(6).
- (8) **Effectiveness; Preclusion.** Adjustments pursuant to this § 12 shall become effective as of the beginning of the Ex Date or, in the case of adjustments pursuant to § 12(5)(a) and (b), the date on which the merger (as described in § 12(5)(a)) or the other reorganization (as described in § 12(5)(b)) becomes legally effective or, in the case of adjustments pursuant to § 12(6), the date on which such adjustment takes effect as determined by the independent expert. Adjustments pursuant to this § 12 will not be made if the Ex Date or, in the case of § 12(5)(a) and (b), the date on which the merger or other reorganization becomes legally effective or, in the case of § 12(6), the date on which the adjustment the date on which the adjustment made by an independent expert will become effective.
- (9) **Rounding up or down and Delivery.** The Conversion Price determined by an adjustment pursuant to § 12 shall be rounded upwards to four decimal points; the Conversion Ratio, calculated on the basis of the Conversion Price so adjusted and rounded, shall be rounded downwards to four decimal points (before any aggregation of Shares). The number of Shares resulting there from shall be delivered pursuant to § 10(1). Fractions of Shares shall be aggregated in accordance with § 10(1). Remaining fractions of Shares shall be compensated pursuant to § 10(2).
- (10) **Responsibility; Notice.** Adjustments pursuant to this § 12 shall be made by the Issuer or an expert appointed by it at its own expense and will be binding on all parties involved, unless in case of an obvious mistake. The Issuer may engage the advice of any lawyers or other experts whose advice or services may to it seem necessary and rely upon any advice so obtained. The Issuer shall give notice in accordance with § 17 of (i) the granting of a preemptive right (§ 12(1)(a)) or the payment of a Subscription Rights Compensation Amount (§ 12(1)(b)) or the adjustment of the Conver-

eines Bezugsrechtsausgleichsbetrags (§ 12(1)(b)) bzw. die Anpassung des Wandlungspreises (§ 12(1)(c)), (ii) die Anpassung wegen einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (§ 12(2)), (iii) die Anpassung wegen Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin oder eine Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung von Aktien (§ 12(3)(a)), (iv) die Anpassung wegen einer Ausschüttung (§ 12(4)), (v) eine Verschmelzung, Aufspaltung oder Abspaltung (§ 12(5)) oder (vi) eine sonstige Anpassung (§ 12(6)) gemäß § 17 bekannt zu machen.

§ 13 (Status)

Status. Die Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen haben mindestens den gleichen Rang wie alle anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin hinsichtlich aufgenommener Gelder.

§ 14 (Kündigung durch Anleihegläubiger)

- (1) **Kündigungsrecht.** Jeder Anleihegläubiger ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes berechtigt, seine sämtlichen Ansprüche aus den Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung (die "**Kündigungserklärung**") gegenüber der Anleiheschuldnerin zu kündigen und fällig zu stellen und Rückzahlung des Nennbetrags zuzüglich der darauf bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor:
 - (a) im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin oder im Falle der Ablehnung der Eröffnung eines solchen Insolvenzverfahrens mangels Masse; oder
 - (b) wenn die Emittentin aufgrund eines Liquidationsbeschlusses der Hauptversammlung liquidiert wird.
- (2) **Kündigungserklärung.** Eine Kündigungserklärung hat in der Weise zu erfolgen, dass der Anleihegläubiger der Anleiheschuldnerin eine schriftliche Erklärung übergibt oder durch eingeschriebenen Brief übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Erklärung

sion Price (§ 12(1)(c)), (ii) any adjustment due to a capital increase from company reserves (§ 12(2)), (iii) an adjustment due to a change in the number of shares without change in the aggregate amount of the share capital of the Issuer or a capital decrease by combining shares (§ 12(3)(a)); (iv) any adjustment or the payment of a compensation amount due to a Distribution (§ 12(4)), (v) a merger, split-up or spin-off (§ 12(5)) or (vi) any other adjustment (§ 12(6)).

§ 13 (Pari Passu)

Pari Passu. The obligations of the Issuer under the Notes rank at least pari passu with all other unsecured and unsubordinated obligations from borrowings of the Issuer.

§ 14 (Termination by Noteholders)

- (1) **Events of Default.** In case of the existence of an important reason, each Noteholder is entitled to declare due and payable by submitting a notice of termination (a "**Termination Notice**") to the Issuer its entire claims arising from the Notes and demand payment of their Principal Amount, plus interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the day of actual redemption. Such an important reason shall exist especially:
 - (a) in the instance of the opening of insolvency proceedings for the Issuer's assets or in the case of the rejection of the opening of such insolvency proceedings due to a lack of net assets; or
 - (b) if the Issuer is liquidated due to a liquidation resolution passed by the shareholders' meeting.
- (2) **Notice.** Any Termination Notice shall be made by means of a written notice to be delivered by hand or registered mail to the Issuer together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's depository bank that such Noteholder at the time of such written notice is a holder of the relevant Notes. Termination Notices pursuant to § 14(1) shall be irrevocable.

hält. Kündigungserklärungen gemäß § 14(1) sind unwiderruflich.

§ 15
(Kontrollwechsel; Verschmelzung)

- (1) **Kontrollwechsel**
- (a) **Bekanntmachung des Kontrollwechsels.** Falls ein Kontrollwechsel (wie nachstehend definiert) eintritt, wird die Anleiheschuldnerin:
- (i) unverzüglich nachdem sie Kenntnis von dem Kontrollwechsel erlangt hat, diese Tatsache gemäß § 17 bekannt machen; und
 - (ii) für Zwecke des § 15(1)(b) und (c) einen Wirksamkeitstag bestimmen (der "**Wirksamkeitstag**") und den Wirksamkeitstag gemäß § 17 bekannt machen. Der Wirksamkeitstag muss ein Geschäftstag sein und darf nicht weniger als 40 und nicht mehr als 60 Tage nach der Bekanntmachung des Kontrollwechsels gemäß § 15(1)(a)(i) liegen.
- (b) **Vorzeitige Wandlung nach Wahl der Anleihegläubiger im Falle eines Kontrollwechsels.** Falls die Anleiheschuldnerin einen Kontrollwechsel gemäß § 15 (1)(a)(i) bekannt gemacht hat, hat jeder Anleihegläubiger ein Wandlungsrecht gemäß § 6(1). Die Bestimmungen in § 7 und §§ 10 bis 12 gelten entsprechend.
- (c) **Vorzeitiger Ausübungszeitraum.** Die Ausübungserklärung muss der Anleiheschuldnerin mindestens 10 Tage vor dem Wirksamkeitstag zugegangen sein.
- (d) **Definitionen.**
- Ein "**Kontrollwechsel**" liegt vor, wenn eine Person oder gemeinsam handelnde Personen die Kontrolle über die Anleiheschuldnerin erlangt oder erlangen. Personen, die bereits am Emissionstag mittelbar oder unmittelbar die Kontrolle über die Anleiheschuldnerin ausüben, bleiben hierbei unberücksichtigt.
- "**Kontrolle**" bedeutet (i) direktes oder indirektes (im Sinne von § 22 Wertpapierhandelsgesetz) rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum von insgesamt mindestens 30 % der Stimmrechte

§ 15
(Change of Control; Merger)

- (1) **Change of Control**
- (a) **Notice of Change of Control.** In the event of a Change of Control (as defined below), the Issuer will:
- (i) immediately after becoming aware of the Change of Control, publish this fact by way of a notice pursuant to § 17; and
 - (ii) determine and publish pursuant to § 17 the effective date for purposes of § 15(1)(b) and (c) (the "**Effective Date**"). The Effective Date must be a Business Day not less than 40 and not more than 60 days after publication of the notice regarding the Change of Control pursuant to § 15(1)(a)(i).
- (b) **Early Conversion at the Option of the Noteholders in the Event of a Change of Control.** If the Issuer has published a notice regarding a Change of Control pursuant to § 15 (1)(a)(i), any Noteholder has a Conversion Right pursuant to § 6(1). The provisions in § 7 and §§ 10 to 12 apply accordingly.
- (c) **Conversion Period Early Conversion.** The Conversion Notice must be received by the Issuer no less than 10 days prior to the effective Day.
- (d) **Definitions.**
- A "**Change of Control**" occurs if a Person or Persons acting in concert, respectively, acquires or acquire Control of the Issuer. Persons who on the Issue Date already acquire Control of the Issuer directly or indirectly shall remain hereby unconsidered.
- "**Control**" means (i) direct or indirect (within the meaning of § 22 of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*)) legal or beneficial ownership of, in the agree-

der Anleiheschuldnerin oder (ii) bei einem Übernahmeangebot für Aktien der Anleiheschuldnerin den Fall, dass (A) die Aktien, die sich bereits in der Kontrolle des Bieters befinden, und die Aktien, für die bereits das Angebot angenommen wurde, zusammen mindestens 30 % der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin gewähren und (B) zur gleichen Zeit das Angebot unbedingt geworden ist oder (iii) der Verkauf oder die Übertragung aller oder im Wesentlichen aller Vermögenswerte der Anleiheschuldnerin durch diese an bzw. auf eine andere Person oder Personen.

Eine "**Person**" bezeichnet jede natürliche Person, Gesellschaft, Vereinigung, Firma, Partnerschaft, Joint Venture, Unternehmung, Zusammenschluss, Organisation, Treuhandvermögen (trust), Staat oder staatliche Behörde, unabhängig davon, ob es sich um eine selbstständige juristische Person handelt oder nicht.

gate, at least 30% of the voting rights of the Issuer or (ii) in the event of a tender offer for shares of the Issuer, circumstances where (A) the shares already in the control of the offer or and the shares which have already been tendered carry, in aggregate at least 30% of the voting rights in the Issuer and (B) at the same time the offer has become unconditional or (iii) the disposition or transfer by the Issuer of all or substantially all of its assets to another Person or other Persons.

A "**Person**" means an individual, company, corporation, firm, partnership, joint venture, undertaking, association, organization, trust, state or agency of a state, in each case whether or not being a separate legal entity.

(2) Verschmelzung.

- (a) **Bekanntmachung der Verschmelzung.** Wenn eine Verschmelzung (wie nachstehend definiert) eintritt, wird die Anleiheschuldnerin den Wirksamkeitstag für die Zwecke des § 15(2)(b) (wie in § 15(1)(a)(ii) definiert) an dem Tag festlegen und die Verschmelzung gemäß § 17 bekanntmachen, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister der Anleiheschuldnerin angemeldet wird.
- (b) **Vorzeitige Wandlung nach Wahl der Anleihegläubiger im Falle einer Verschmelzung.** Falls die Anleiheschuldnerin eine Verschmelzung gemäß § 15(2)(a) bekannt gemacht hat, hat jeder Anleihegläubiger ein Wandlungsrecht gemäß § 6(1). Die Bestimmungen in § 7, §§ 10 bis 12 und § 15(1)(c) gelten entsprechend.
- (c) In diesem § 15(2) bezeichnet "**Verschmelzung**" eine Verschmelzung nach § 2 Umwandlungsgesetz, bei der die Anleiheschuldnerin übertragender Rechtsträger im Sinne des Umwandlungsgesetzes ist und bei der die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers nicht an einem organisierten Markt im Europäischen Wirtschaftsraum notiert sind.

(2) Merger.

- (a) **Notice of Merger.** In the event of a Merger (as defined below), the Issuer will determine the Effective Date for purposes of § 15(2)(b) (as defined in § 15(1)(a)(ii)) and give notice of the Merger in accordance with § 17 on the date on which application is made for the Merger to be entered into the commercial register of the Issuer.
- (b) **Early Redemption at the Option of the Noteholders in the Event of a Merger.** If the Issuer has published a notice regarding a Merger pursuant to § 56(2)(a), any Noteholder has a Conversion Right pursuant to § 6(1). The provisions in § 7, §§ 10 to 12 and § 15(1)(c) apply accordingly.
- (c) In this § 15(2) "**Merger**" means a merger according to § 2 of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz, Verschmelzung*) in which the Issuer is the transferor entity within the meaning of the German Transformation Act where the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market in the European Economic

§ 16
(Zahlstelle, Wandlungsstelle)

- (1) **Zahlstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die Baader Bank AG, Unterschleißheim zur Zahlstelle (die "**Zahlstelle**") bestellt. Die Zahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 17 bekannt gemacht. In keinem Fall dürfen sich die Geschäftsräume der Zahlstelle innerhalb der Vereinigten Staaten oder ihrer Besitzungen befinden.
- (2) **Wandlungsstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die Baader Bank AG, Unterschleißheim zur Wandlungsstelle (die "**Wandlungsstelle**" und gemeinsam mit der Zahlstelle, die "**Verwaltungsstelle**") bestellt. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 17 bekannt gemacht. In keinem Fall dürfen sich die Geschäftsräume der Wandlungsstelle innerhalb der Vereinigten Staaten oder ihrer Besitzungen befinden.
- (3) **Ersetzung.** Die Anleiheschuldnerin wird dafür sorgen, dass stets eine Zahlstelle und eine Wandlungsstelle vorhanden sind. Die Anleiheschuldnerin kann jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 Tagen eine andere anerkannte Bank zur Zahlstelle oder Wandlungsstelle bestellen. Die Anleiheschuldnerin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Verwaltungsstelle zu beenden. Im Falle einer solchen Beendigung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Verwaltungsstelle in der jeweiligen Funktion tätig werden kann oder will, bestellt die Anleiheschuldnerin eine andere anerkannte Bank als Verwaltungsstelle in der jeweiligen Funktion. Eine solche Bestellung oder Beendigung der Bestellung ist unverzüglich gemäß § 17 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger geeigneter Weise bekannt zu machen.
- (4) **Bindungswirkung von Entscheidungen.** Alle Bestimmungen, Berechnungen und Anpassungen durch die Verwaltungsstellen erfolgen in Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Anleiheschuldnerin und alle Anleihegläubiger bindend.
- (5) **Erfüllungsgehilfen der Anleiheschuldnerin.** Jede Verwaltungsstelle handelt in dieser Funktion ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Anleiheschuldnerin und steht in dieser Funkti-

§ 16
(Paying Agent; Conversion Agent)

- (1) **Paying Agent.** The Issuer has appointed Baader Bank AG, Unterschleissheim, to act as paying agent (the "**Paying Agent**"). The Paying Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 17. In no event will the specified office of the Paying Agent be within the United States or its possessions.
- (2) **Conversion Agent.** The Issuer has appointed Baader Bank AG, Unterschleissheim, to act as conversion agent (the "**Conversion Agent**", together with the Paying Agent the "**Agents**"). The Conversion Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 17. In no event will the specified office of the Conversion Agent be within the United States or its possessions.
- (3) **Substitution.** The Issuer will procure that there will at all times be a Paying Agent and a Conversion Agent. The Issuer may at any time, by giving not less than 30 days' notice appoint another bank of good reputation as Paying Agent or Conversion Agent. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of any Agent. In the event of such termination or such bank being unable or unwilling to continue to act as Agent in the relevant capacity, the Issuer will appoint another renowned bank as Agent in the relevant capacity. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § 17, or, should this not be possible, be published in another appropriate manner.
- (4) **Binding Determinations.** All determinations, calculations and adjustments made by any Agent will be made in conjunction with the Issuer and will, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all Noteholders.
- (5) **Agents of the Issuer.** Each Agent (except as provided for in § 7(2) and § 9 with respect to the conversion of the Bonds) acting in such capacity is acting exclusively as agent of the Is-

on nicht in einem Auftrags-, Treuhand- oder sonstigem Vertragsverhältnis zu den Anleihegläubigern, mit Ausnahme der in § 7(2) und § 9 geregelten Durchführung der Wandlung der Schuldverschreibungen.

§ 17 (Bekanntmachungen)

Alle Bekanntmachungen der Anleiheschuldnerin, welche die Schuldverschreibungen betreffen, werden durch Mitteilung an Clearstream Frankfurt zur Weiterleitung an die betreffenden Kontoinhaber von Clearstream Frankfurt gemäß den jeweils geltenden Verfahren von Clearstream Frankfurt vorgenommen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an Clearstream Frankfurt als den Anleihegläubigern mitgeteilt.

Die Anleiheschuldnerin wird solche Bekanntmachungen zusätzlich über eines oder mehrere elektronische Kommunikationssysteme bekannt machen.

Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen werden - soweit zutreffend - unter Beachtung der dafür geltenden Bestimmungen der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, veröffentlicht.

§ 18 (Begebung weiterer Schuldverschreibungen)

Die Anleiheschuldnerin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen in einer Gattung zusammengefasst werden, eine einheitliche Anleihe mit ihnen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff "Schuldverschreibungen" umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen. § 12(1) findet Anwendung.

§ 19 (Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter)

(1) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Anleiheschuldnerin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen ("**SchVG**") in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 19(2) genannten Mehrheiten zustimmen.

suer and in such capacity does not have any relationship of agency or trust or other contract with the Noteholders.

§ 17 (Notices)

All notices by the Issuer regarding the Notes shall be made by notice to Clearstream Frankfurt for delivery to the relevant accountholders with Clearstream Frankfurt in accordance with then applicable procedures of Clearstream Frankfurt. Any such notice shall be deemed to have been given to the Noteholders on the seventh day on which the said notice was given to Clearstream Frankfurt.

The Issuer will also publish such notices by way of one or more electronic communication systems.

All notices by the Issuer regarding the Notes shall – if applicable – be published under consideration of the provisions of the stock exchanges on which the Notes are listed.

§ 18 (Issue of Additional Notes)

The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Noteholders to issue additional notes with identical terms, so that the same notes shall be consolidated in the same class, form a single issue with and increase the aggregate principal amount of the Notes. The term "Notes" shall, in the event of such increase, also comprise such additionally issued notes. § 12(1) shall apply.

§ 19 (Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; Joint Representative)

(1) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – "SchVG"*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of

men. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.

(2) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des **nachstehenden** Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "**Qualifizierte Mehrheit**").

(3) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 19(3)(a) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 19(3)(b) getroffen; dabei gilt jedoch, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger in einer Gläubigerversammlung getroffen werden, wenn der gemeinsame Vertreter oder Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, ausdrücklich eine Gläubigerversammlung verlangen.

(a) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.

(b) Beschlüsse der Anleihegläubiger im

the Noteholders as stated under § 19(2) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders.

(2) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**").

(3) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder's meeting in accordance with § 19(3)(a) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 19(3)(b) provided that resolutions of the Noteholders shall pass in a Noteholder's meeting if the Joint Representative or Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes expressly request that a meeting of Holders takes place.

(a) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder's meeting shall be made in accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.

(b) Resolutions of the Noteholders by

Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

- (4) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 20(5) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (5) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 19(2) zuzustimmen.
- (6) **Bekanntmachungen.** Bekanntmachungen betreffend diesen § 20 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 17.

§ 20 (Verschiedenes)

- (1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie sämtliche sich aus diesen Anleihebedingungen ergebenden Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger und der Anleiheschuldnerin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) **Erfüllungsort.** Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (3) **Gerichtsstand.** Gerichtsstand für alle Rechts-

means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance with § 18 of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (Abstimmungsleiter) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Noteholders together with the request for voting.

- (4) **Proof of Eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depository Bank in accordance with § 20(5) hereof and by submission of a blocking instruction by the Depository Bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (5) **Joint Representative.** The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. Appointment of a joint representative may only be passed by a Qualified Majority if such joint representative is to be authorised to consent, in accordance with § 19(2) hereof, to a material change in the substance of the Terms and Conditions.
- (6) **Notices.** Any notices concerning this § 20 shall be made in accordance with §§ 5 et seq. of the SchVG and § 17.

§ 20 (Miscellaneous)

- (1) **Governing Law.** The Notes, with regard to both form and content, as well as all rights and obligations arising from these Terms and Conditions for the Noteholders and the Issuer shall in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) **Place of Performance.** Place of performance shall be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (3) **Place of Jurisdiction.** Subject to § 20(4) the

streitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit rechtlich zulässig, und vorbehaltlich § 20(4), Frankfurt am Main, Deutschland.

- (4) Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 SchVG das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht Berlin-Charlottenburg ausschließlich zuständig.
- (5) **Geltendmachung von Ansprüchen.** Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Anleiheschuldnerin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Anleiheschuldnerin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält, sowie (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist "**Depotbank**" ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxemburg und Euroclear), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt.
- (6) **Vorlegungsfrist.** Die in § 801(1) Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Kapital auf zehn Jahre verkürzt. Die Vorlegungsfrist für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Zinsen beträgt vier Jahre und beginnt mit dem Datum, an dem die jeweilige Zinszahlung erstmals fällig und zahlbar wird.

§ 21 (Teilunwirksamkeit)

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anleihebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder unwirksam oder nicht durchsetzbar werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit oder die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. nicht durchsetzbaren Bestimmung soll, soweit rechtlich möglich, eine dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck dieser Anleihebedingungen zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen entsprechende Regelung gelten. Unter Umständen, unter denen sich diese

place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions shall, to the extent legally permitted, be Frankfurt am Main, Germany.

- (4) The local court (*Amtsgericht*) Berlin-Charlottenburg shall have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) Berlin-Charlottenburg shall have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.
- (5) **Enforcement of claims.** Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, as well as (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank. For purposes of the foregoing, "**Depository Bank**" means any bank or other financial institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxembourg and Euroclear.
- (6) **Term for Presentation.** The term for presentation of the Notes with respect to principal as set forth in § 801(1) sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) shall be reduced to ten years. The term for presentation of the Notes with respect to interest shall be four years after the date on which payment thereof first becomes due and payable.

§ 21 (Severability)

Should any of the provisions of these Terms and Conditions be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the validity or the enforceability of the remaining provisions shall not in any way be affected or impaired thereby. In this case the invalid or unenforceable provision shall be replaced by a provision which, to the extent legally possible, provides for an interpretation in keeping with the meaning and the economic purposes of the Terms and Conditions at the time of the issue of the Notes. Under circumstances in which these Terms and Conditions prove to be in-

Anleihebedingungen als unvollständig erweisen, soll eine ergänzende Auslegung, die dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entspricht, unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Interessen der beteiligten Parteien erfolgen.

**§ 22
(Sprache)**

Der deutsche Wortlaut dieser Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur der Information.

complete, a supplementary interpretation in accordance with the meaning and the purposes of these Terms and Conditions under due considerations of the legitimate interest of the parties involved shall be applied.

**§ 22
(Language)**

The German text of these Terms and Conditions is the only legally binding one. This English translation is for convenience only.